

Marktkommentar

## Milliarden fließen nach China

Mittel kommen unter anderem aus Hongkong, Britische Jungferninseln und Japan

Aus der ganzen Welt fließen Milliarden Dollars als ausländische Direktinvestitionen (FDI) nach China, um dort vom Aufschwung zu profitieren. Insgesamt hatten ausländische Adressen dort im Jahr 2012 rund zwei Billionen Dollar direkt investiert.

Nach Herkunft aufgeschlüsselt kommen die meisten Mittel (952 Milliarden Dollar) aus Hongkong, so der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem neuen FDI-Überblick. Dahinter folgen mit 319 Milliarden Dollar die britischen Jungferninseln, eine Steueroase, von der aus internationales Kapital nach China fließt. Japanische FDI in China beliefen sich 2012 auf knapp 130 Milliarden Dollar. Aus Singapur kamen 87 Milliarden Dollar. Erst dahinter kommen die USA, Südkorea und Deutschland.